Entwicklung und Zukunft

Der systematische Blick auf die fachliche Praxis ermöglicht uns eine Wirkungsmessung – auf der Ebene der Einrichtungen und im Hinblick auf die Gesamtqualität unserer Arbeit. Ergebnisse sind uns Anhaltspunkte für den fachlichen Status quo und Impuls für Verbesserungen.

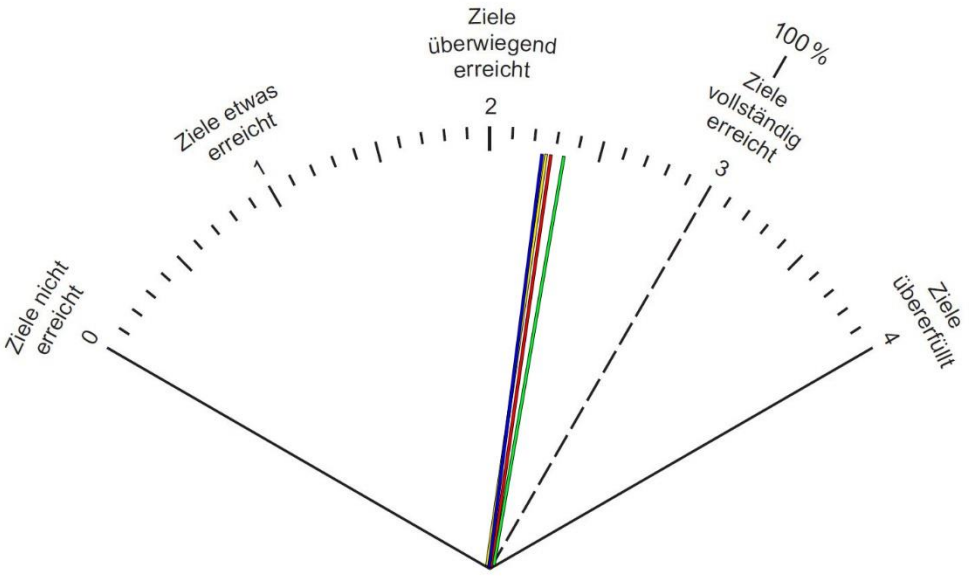
Seit 2007 evaluieren wir den Erfolg unserer Hilfen in unseren Jugendhilfe-Einrichtungen mit dem Zielwinkelverfahren®, einem erprobten Instrument zur Wirkungsmessung. Die Messung der Zielerreichung ermöglicht uns eine Aussage über die Wirksamkeit der von uns umgesetzten Maßnahme. Soziale Arbeit wird so messbar und bildet Erfolg und die Qualität der Maßnahmen ab.

Unser Evaluationsverfahren ist multiperspektivisch: Gemeinsam mit den betreuten jungen Menschen, ihren Sorgeberechtigten, dem Kostenträger und unseren Fachkräften vereinbaren wir erreichbare, auf dem Willen der Beteiligten basierende Ziele und definieren realistische Schritte zu ihrer Umsetzung. Die Zielerreichung wird von vier unterschiedlichen Blickwinkeln eingeschätzt und bindet alle an der Jugendhilfemaßnahme Beteiligten in deren Einschätzung und Bewertung mit ein.

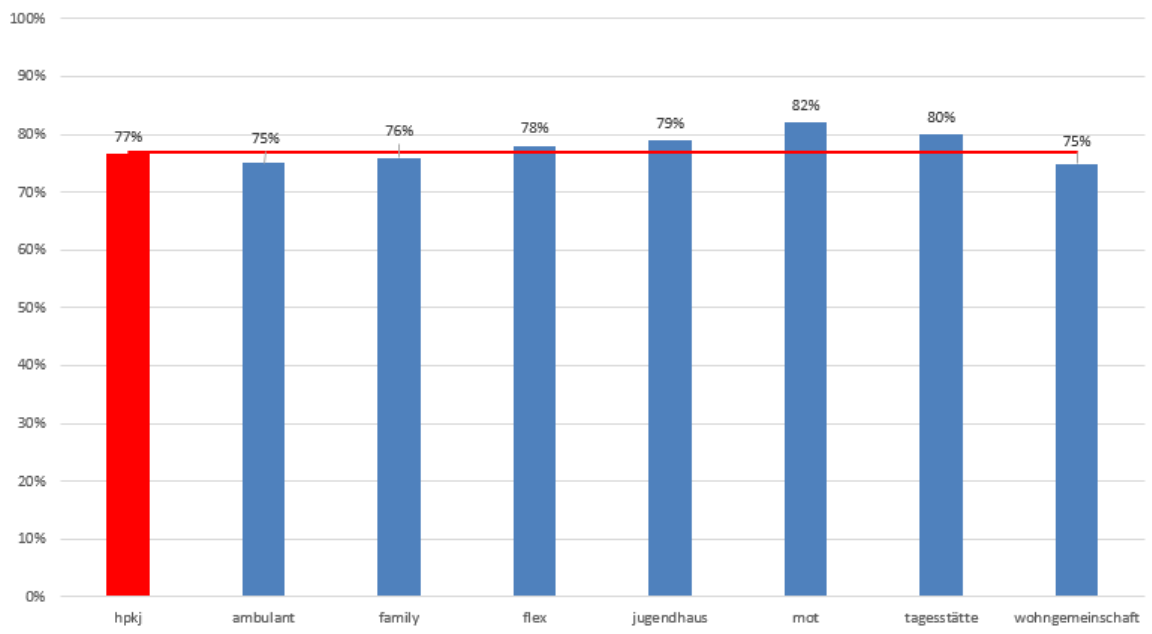
Ergebnis und Verwertung

Unsere Zielerreichungsquote liegt bei 75 Prozent (entspricht einem Zielwinkel von 2,24). Das bedeutet, dass die jungen Menschen in unseren Jugendhilfe-Einrichtungen ihre Ziele weitgehend erreichen. Die Ergebnisse werden jährlich in einem transparenten Verfahren allen Mitarbeiter*innen vorgestellt. Daraus leiten wir gemeinsam Weiterentwicklungen und Best-Practice-Beispiele ab.

Betreute 2,33 / Personensorgeberechtigte 2,26 / Kostenträger 2,19 / Maßnahmeträger 2,21

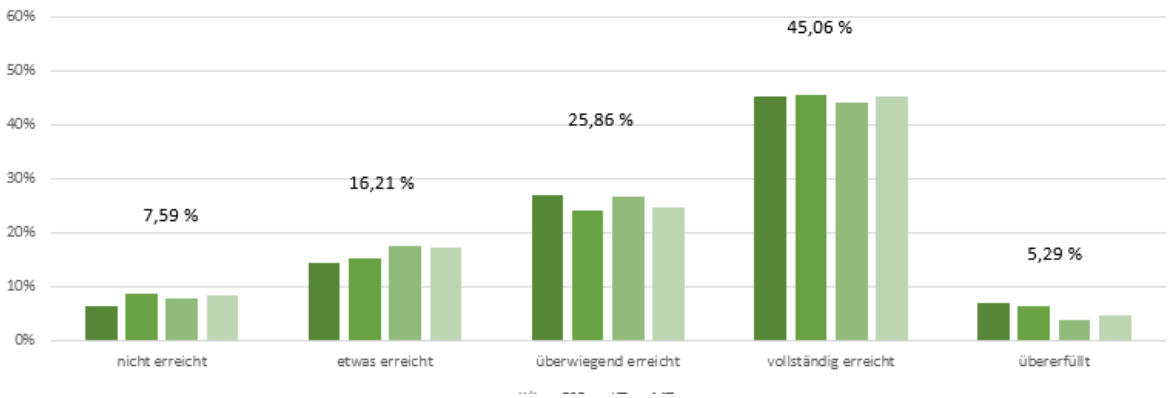


Zielerreichung nach Einrichtungen (2007-2022)



Die Einzelwerte der Einrichtungen können von Jahr zu Jahr stärker variieren, da sie unterschiedlichen Kontexteinflüssen ausgeliefert sind. Diese Erkenntnisse nutzen wir, um strukturelle und andere erforderliche Veränderungen anzustoßen. Über die Jahre und die bis heute insgesamt 5.174 Ziele betrachtet, liegt das Gesamtergebnis jedoch stabil zwischen 75 bis 82 Prozent. Inzwischen nehmen 18 Einrichtungen an der Evaluation teil. In der Grafik zeigen wir die Einrichtungen, die seit Beginn der Evaluation ausgewertet werden.

Einschätzung der Zielerreichung durch die Beteiligten (2022)



Die Einschätzungen der Zielerreichung erfolgte über die Gruppen hinweg recht homogen – keine Bewertungsgruppe weicht stark von Mittelwert der Kategorie ab. Im Bereich überwiegend erreicht/vollständig erreicht liegen gut 71 Prozent aller Bewertungen, der Rest von knapp 29 Prozent verteilt sich über die Kategorien nicht und etwas erreicht und übererfüllt. Die Werte lassen einen Rückschluss auf die Qualität der gesteckten Ziele als passgenau im Sinne der beabsichtigten Wirkung zu: sie sind realistisch und herausfordernd. Die durchgeführte Maßnahme passt zu den Betreuten, den zur Verfügung stehenden Ressourcen und in den vorhandenen Rahmen.